



Der
Mikrokosmos
von hexagonalem
Wasser

**Die Magie der Kristalle.
AquionWasser unter dem Mikroskop.**



AKTIVIERE, WAS DICH STARK MACHT



Die Magie der Kristalle

Von den Studien des japanischen Wasserforschers Masaru Emoto inspiriert, betrachten wir die Kristalle gefrorenen AquionWassers durch das Mikroskop. Was sich uns darbot, war erstaunlich und berührend zugleich. Die individuelle Gestalt jedes einzelnen Kristalls, ihre Symmetrie und fragile Schönheit offenbart die Ästhetik der Natur. Wasser, das solche Kristalle hervorbringt, wird **Hexagonales Wasser** genannt.

Wasser ist bipolar, also wie plus und minus oder männlich und weiblich. Diese Tatsache bedingt sich durch die gegensätzliche Ladung der Atome Wasserstoff und Sauerstoff. Auch unser Gehirn hat zwei Hälften, die eine ist plus, die andere minus, analog zu männlich vs. weiblich und zu Verstand vs. Gefühl. Die zeitgenössische Wissenschaft befasst sich überwiegend mit den männlichen Qualitäten.

Im Falle von Wasser steht also die männliche Polarität im Fokus. Analytik, die Reproduzierbarkeit von Versuchen und die genaue Interpretation gemessener Fakten bilden die Grundlage bei der Betrachtung von Wasser.

Ein Foto sagt mehr als hundert Erklärungen

Masaru Emoto, japanischer Wasserforscher

In den Kristallen zeigt sich uns das Wasser von seiner weiblichen, gefühlsbetonten Seite. Unser Intellekt hat Mühe, diese Seite oder Ebene, diese Polarität des Wassers zu erfassen. Sie kann jedoch mit unserer



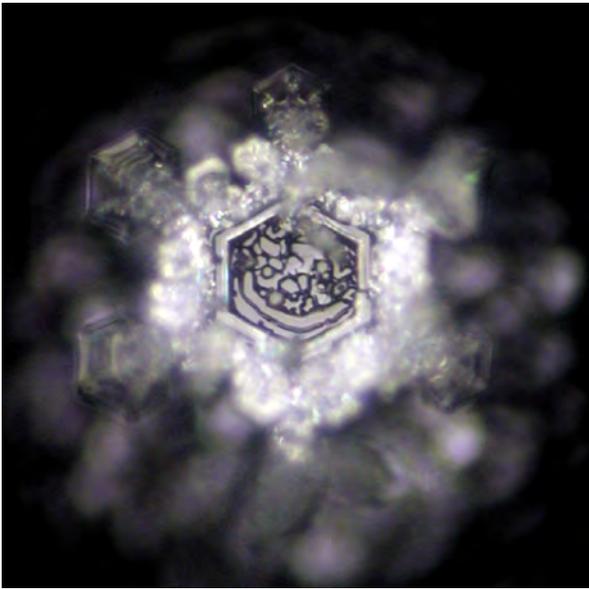
Bei 2.500-facher Vergrößerung erschließt sich eine neue Welt

„weiblichen“ Gehirnhälfte auf der Gefühlsebene wahrgenommen werden.

Interpretationen der Kristalle in Kategorien wie gut oder schlecht werden dem mystischen Wesen Wasser nicht gerecht. Sie lassen unserer Fantasie einen viel größeren Spielraum.

Die intuitive Deutung ist uns allen angeboren und ist die Basis aller Kreativität. Es ist unsere Fähigkeit, Stimmigkeiten und Gesetzmäßigkeiten durch spontane Eingebungen zu erfassen. *Ist der Wasserkristall schön? Spricht er mich an? Welche Gefühle ruft er in mir hervor? Welche Reaktionen löst er in mir aus?*

Was für eine reizvolle Vorstellung, dass wir Menschen selbst Wasserwesen sind und unser Körper zu siebzig Prozent aus Wasser besteht.



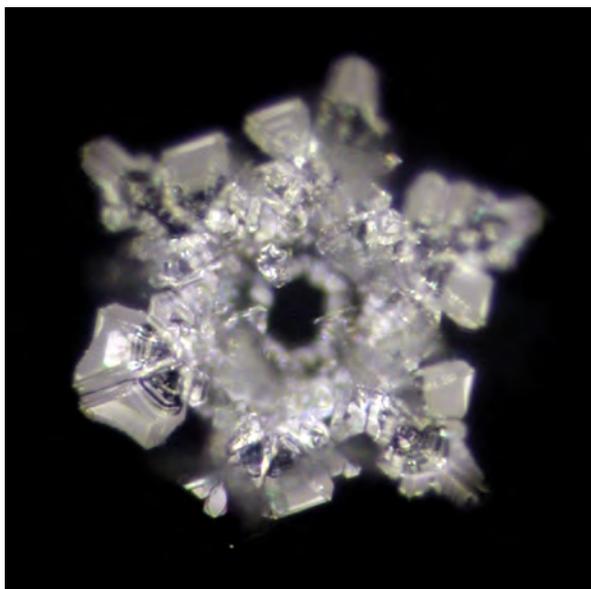
Wasserkristall aus Aquion Premium 3000 mit eSmog-Protector



Wasserkristall aus Aquion Premium 2100 mit Licht-Modul



Wasserkristall aus Aquion Premium 3000 mit eSmog-Protector



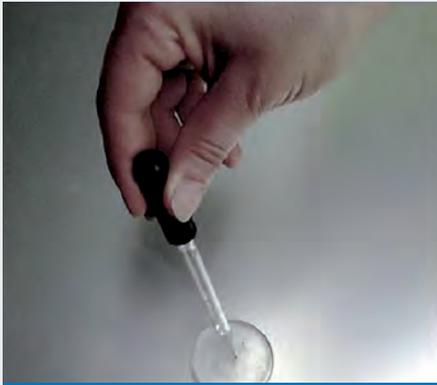
Wasserkristall aus Aquion Premium 3000 ohne eSmog-Protector (pH-Wert 9)

Hexagonales Wasser

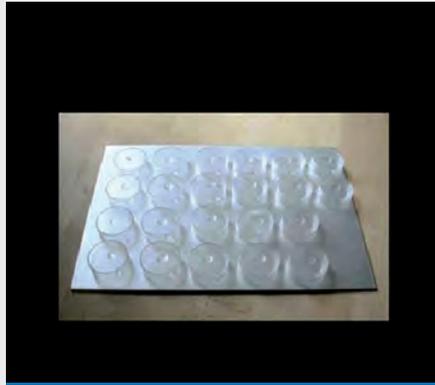
Ein Forschungsteam an der Universität Washington um Prof. Dr. Gerald Pollack entdeckte, dass Wasser das Infrarotspektrum der Sonne speichert. Wie die Aufnahme des Wasserkristalls zeigt, speichert das Wasser die Energie des Sonnenlichtes in Form einer geordneten, außergewöhnlichen hexagonalen Struktur. Wasser funktioniert jetzt wie eine winzige Batterie, die Energie aus dem Sonnenlicht direkt zur Verfügung stellt. Damit ist der Beweis erbracht, dass das Wasser nicht esoterisch, sondern tatsächlich physikalisch "energetisiert" ist.



Aquionisierer Premium 3000 zur Herstellung von AquionWasser. Auf Wunsch mit eSmog-Protector und Licht-Modul erhältlich.



Wassertropfen werden auf eine Petrischale gegeben



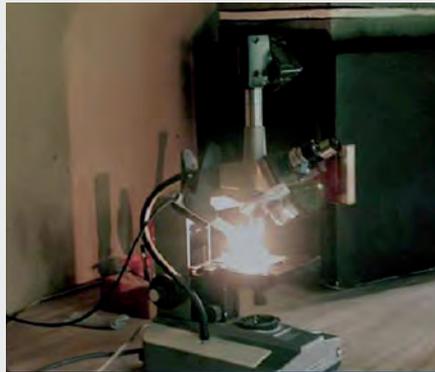
Je Probe 22 Wassertropfen



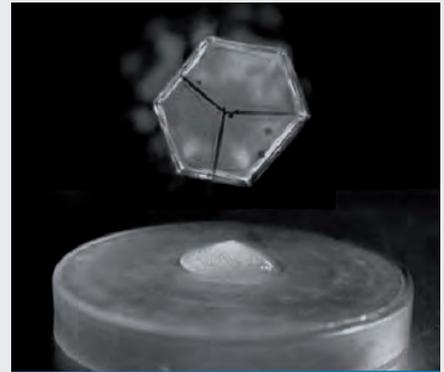
Sie werden tiefgefroren bei -30 °C



Die Tropfen bilden eine Spitze



Aufnahmen mit 2500-facher Vergrößerung



Auf diesen Spitzen zeigen sich Strukturen

Wie fotografiert man Wasserkristalle?

Von einer Wasserprobe direkt aus dem Aquionierer Premium 3000 mit einem pH-Wert von 9.0 werden zweiundzwanzig Tropfen eingefroren und unter dem Mikroskop digital fotografiert. Aufnahmen mit sichtbaren Strukturen wurden ausgewählt und beleuchtungsoptimiert.

Die Bildersprache der Wasserkristalle ist multidimensional. Sie kann nicht analytisch verstanden, sondern will intuitiv wahrgenommen werden. Die aus der Untersuchung hervorgehenden Bilder, Formen und Erscheinungen sind nicht reproduzierbar; Ähnlichkeiten können jedoch vorkommen. Rückschlüsse auf chemische, biologische und physikalische Qualitäten können daraus nicht gezogen werden. Für solche Untersuchungen und Bewertungen sind autorisierte Labors zuständig. Auch sind diese Aufnahmen kein Nachweis für gesundheitlich wirksame Aspekte.

Das Erstaunliche ist, dass sich die Formen auf den gefrorenen Tropfen des gleichen Wassers auch ohne chemische und physikalische Behandlungen, rein durch energetische Einwirkungen verändern.

Am stärksten reagiert das Wasser auf uns selbst. Die energetische Signatur wird sichtbar. Unsere Eigenschwingungen werden vom Wasser in Form von Kristallen und Botschaften reflektiert.

Die Aufnahmen der Wasserkristalle wurden im Atelier von Ernst F. Braun in Uttigen/Schweiz nach der Methode von Masaru Emoto produziert. Das Wassersystem wurde im Atelier an den Wasserhahn angeschlossen. Es wurde Aquion AktivWasser mit einem pH-Wert von 9 bezogen und für die Fotografien verwendet. Die Rechte für Veröffentlichungen liegen bei der Aquion GmbH.



AKTIVIERE, WAS DICH STARK MACHT

AquionWasser. Näher betrachtet.





www.lichtwasser.aquion.de

Ihr Aquion Ansprechpartner:



AKTIVIERE, WAS DICH STARK MACHT

Aquion GmbH · Güterstraße 7 · 64807 Dieburg · Telefon: +49 (0) 6071 9 29 66-0 · Fax: +49 (0) 321 212 317 93
www.aquion.de · info@aquion.de · Aquion® und Aquion AktivWasser® sind eingetragene Marken.